

Factsheet Teamdialog und Teamentwicklung

Hochleistungsteams, deren Zusammenarbeit nach innen gut funktioniert und die in der Lage sind, mit anderen Teams hervorragend zusammenzuarbeiten, sind die Grundlage für jedes erfolgreiche Unternehmen. Dabei stecken in jedem Team erhebliche Potentiale zur Entfesselung von Energie, Innovation und Leistung.

Der Dialog im Team und zwischen Team und Führenden ist die Grundlage für eine leistungsorientierte Teamkultur. Mit klaren Rahmensetzungen, Zielen, Rollen, Aufgaben und guten professionellen, persönlichen Beziehungen wird aus einer Arbeitsgruppe ein Hochleistungsteam.

Wann brauchen Sie Teamentwicklung?

Die Leistung von Teams hat keine Grenze - große Entwicklungsschritte brauchen jedoch einen Rahmen. Innovation und Kreativität brauchen regelmäßig Raum. Der Teamdialog ist idealerweise Baustein einer kontinuierlichen Teamentwicklung.

Oft gibt es konkrete Anlässe für den Beginn oder Re-Start einer Teamentwicklung:

- Ein Führungswechsel erfordert das Neutarieren der Beziehungen im Team.
- Neue Aufgaben und Inhalte für das Team, insbesondere im Rahmen von Veränderungsprojekten, erfordern eine Neuausrichtung von Mission, Vision, Rollen und Prozessen.
- Das Team wird den Anforderungen nicht gerecht und ist weit entfernt von einem Hochleistungsteam.
- Konflikte im Team belasten die Zusammenarbeit und die Leistung.
- Das Vertrauen in die Führung ist angegriffen.
- Befragungen von Mitarbeitenden oder andere Analysen zeigen dringenden Handlungsbedarf.
- Das Team wird – zu Recht oder zu Unrecht – von außen in Frage gestellt.

Wie arbeite ich?

Von mir begleitete Teamentwicklungsprozesse sind immer individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Führung und des Teams zugeschnitten. Ich arbeite sehr selten mit Team- oder Rollenspielen oder allgemeinen Inputs zum Thema Team. Stattdessen geht es mitten rein in die tatsächliche Teamsituation. Methodisch nutze ich folgende Bausteine:

- Vorabinterviews mit den Teammitgliedern zur Aufdeckung der tatsächlichen Situation.
- Entwicklung eines an die aktuelle Teamdynamik angepassten Ablaufs für einen Workshop Teamdialog.

- Durchführung des Workshops als 24h-Format (eine Übernachtung) oder 48h-Format (zwei Übernachtungen), bei Konflikthemen auch länger oder mit mehreren kurz getakteten Workshops.
- Verwendete Methoden: Soziometrien, Appreciative Inquiry, Zukunftsreisen, Entwicklung von Teambildern oder dreidimensionalen Teammaschinen, Open Space, Strategischer Teamdialog, Circle Work, Teamspaziergänge, Konfliktklärungen, Kollegiales Teamcoaching.

In schwierigen Situationen mit hohem Konfliktpotential arbeite ich grundsätzlich zu zweit mit spezialisierten Kooperationspartner:innen.